



Gründungsworkshop zum "RealLabor Stadttourismus SpreeRaum"

Allianz Forum am Pariser Platz 6 | 19.02.2020 | 13:00 - 18:00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein zum gemeinsamen Forschen über den Stadttourismus im Berliner Spreerraum. Ziel des transdisziplinären Workshops ist die Planung eines Reallabors, das einen Beitrag zum nachhaltigen Stadttourismus in Berlin leisten kann. Im Austausch von Wissenschaft und Praxis wollen wir uns über den Mehrwert eines Reallabors, den Rahmen der Zusammenarbeit und mögliche Unterstützung der beteiligten Akteure verständigen.

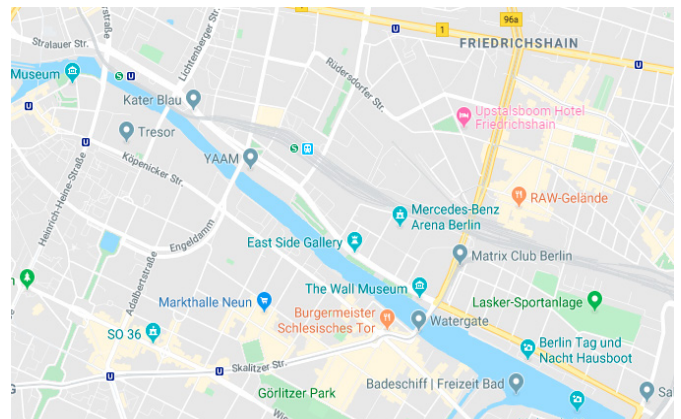
Der Berliner Spreerraum steht vor grundlegenden Transformationsprozessen und ist beispielhaft für den aktuellen und potentiellen Einfluss stadttouristischer Aktivitäten auf das Leben der Bewohner*innen und auf die Steuerungs- und Handlungsfähigkeit städtischer Behörden. Die starke touristische Nutzung des Gebiets birgt aus Sicht verschiedener Akteure große Potentiale, aber auch Probleme wie Lärmbelästigung, Vermüllung, eine zu hohe Konzentration von Gaststätten und Hotels etc. Um Konfliktlösungen für das Gebiet zu entwickeln, soll mithilfe der Initiative Reallabor Stadttourismus SpreeRaum ein methodischer und gleichzeitig experimenteller Beitrag geleistet werden, den Stadttourismus stadtvträglich und nachhaltig zu gestalten.

Das gesamte Projekt soll transdisziplinär – also im Austausch und in Zusammenarbeit von Politik & Verwaltung, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft – gestaltet werden, um anwendungsnah und zugleich wissenschaftlich zu arbeiten. Der gemeinsame Forschungsprozess soll Erkenntnisse darüber liefern, wie die touristische Entwicklung Berlins stadtvträglich und nachhaltig gestaltet werden kann. Die Einbindung aller Stakeholder vor Ort ist ein zentrales Charakteristikum des Projektes. Das gemeinsam erarbeitete Transformationswissen wird systematisiert und perspektivisch für weitere Standorte mit vergleichbaren Problemen nutzbar gemacht.

Das gemeinsam entwickelte Reallabor soll auf zwei Ebenen agieren:

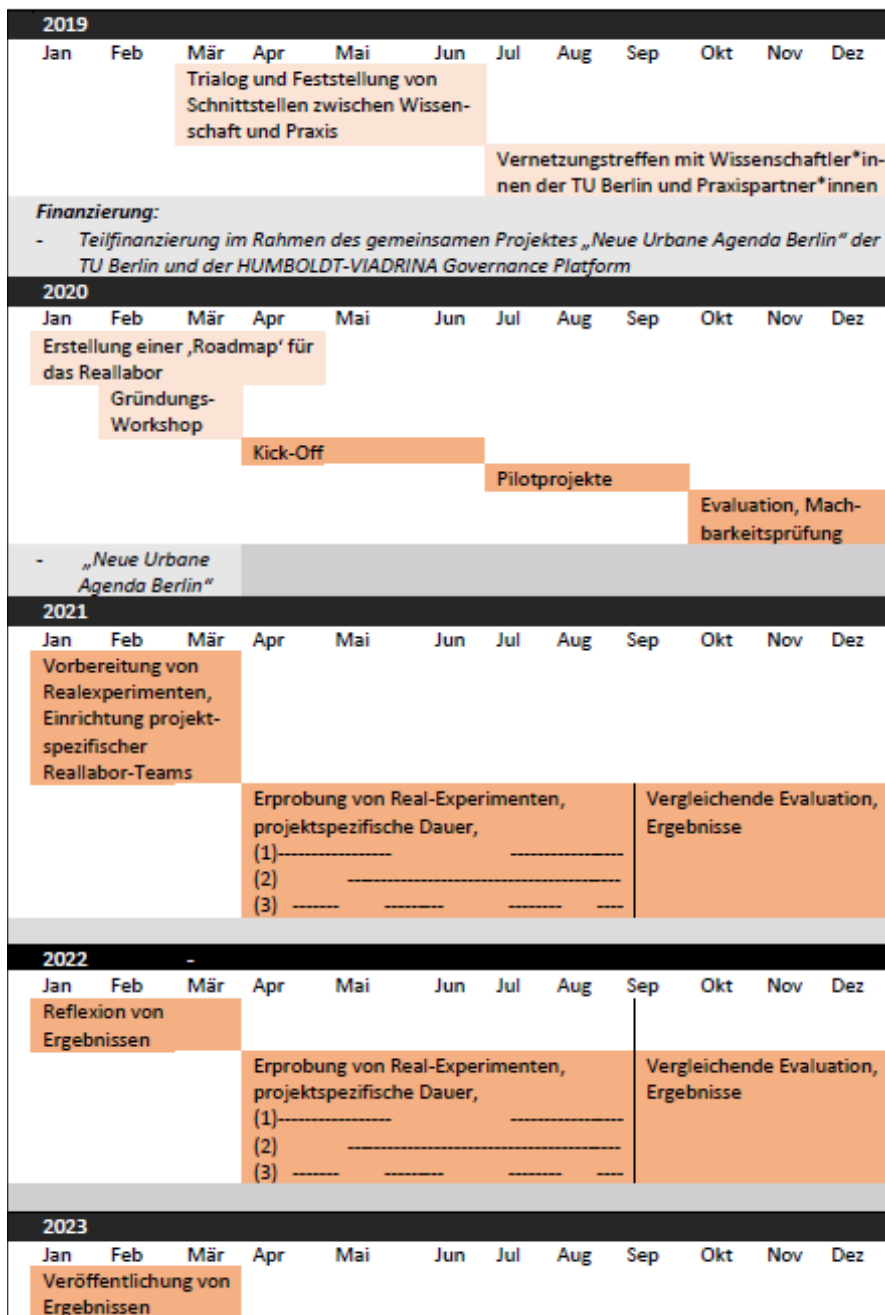
1. einer strategisch-konzeptionellen Transformationsebene: auf der strategisch-konzeptionellen Ebene erfolgt die Steuerung, wissenschaftliche Projektbegleitung und Synthese sowie der Wissenstransfer
2. eine projektbezogene Transformationsebene: auf der Projektebene werden Projekte von strategischer Bedeutung für die langfristige Transformation entwickelt und umgesetzt.

Das Reallabor Stadttourismus Spreerraum fokussiert auf den Spreerraum im Grenzgebiet der beiden Berliner Bezirke Mitte und Friedrichshain-Kreuzberg. Dieser erschließt sich im östlichen Abschnitt der inneren Stadtspreee (innerhalb des S-Bahn-Rings) und erstreckt sich vom historischen Stadtkern an der Fischerinsel und Alexanderplatz stromaufwärts in Richtung der Grün- und Wasserfreizeitgebiete zwischen Treptower Park, Plänterwald, Rummelburger Bucht und Halbinsel Stralau.



Ziel, Zeitplan und Partner*innen

Zeitplan im Überblick [Stand: 28.01.2020]:



Das Reallabor Stadttourismus Spreeraum ist eine Initiative der TU Berlin, die aus einem Dialog zum Thema „Tourismus in Berlin“ im März 2019 hervorging. Ein erstes Vernetzungstreffen von Akteuren fand im Juli 2019 an der TU Berlin statt.

Im Dialog von Wissenschaft und Praxis wollen wir im Workshop (wissenschaftliche) Expertise und Handlungspotentiale im Stadttourismus im Bereich des Spreerraums verbinden. Ziel des Workshops ist die Ausarbeitung eines institutionellen Rahmens für das Reallabor. Fragen der Unterstützung, Zusammenarbeit und Finanzierung sollen geklärt, und der weitere Zeitplan für die Umsetzung ausgearbeitet werden.

Wissenschaftliche Mitarbeit der Technischen Universität Berlin am Workshop:

- Prof. Dr. Enrico Gualini (Projektleitung, Institut für Stadt- und Regionalplanung - Fachgebiet Planungstheorie und Analyse städtischer und regionaler Politiken)
- Nils Grube (Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Stadt- und Regionalplanung - Fachgebiet Planungstheorie und Analyse städtischer und regionaler Politiken)

Über das Projekt

Das gemeinsame Projekt „**Neue Urbane Agenda Berlin**“ der Technischen Universität Berlin und der HUMBOLDT-VIADRINA Governance Platform möchte den Austausch von Wissenschaft und Praxis stärken.

Kontakt zur Projektgruppe Reallabor Stadttourismus: Dr. Melanie Kryst | Leitung transdisziplinäre Dialoge Stadtentwicklung, HUMBOLDT-VIADRINA Governance Platform gGmbH | mkryst@governance-platform.org